

Zuverlässige Sicherheit

Die in der A.I.S.E. zusammengeschlossenen Hersteller von Biozid-Produkten sind bestrebt, Produkte von guter Qualität zur Verfügung zu stellen. Diese Produkte erfüllen die hohen Anforderungen an die Sicherheit von Mensch und Umwelt, unterstützen Endverwender bei ihren täglichen Aktivitäten und tragen somit zum Wohl der Gesellschaft bei. Wie bei allen anderen Produkten ist es auch bei Biozid-Produkten sehr wichtig, die Anweisungen auf dem Etikett sowie alle weiteren Informationen, die gemeinsam mit dem Produkt zur Verfügung gestellt werden, zu lesen, zu verstehen und zu befolgen.

Rechtsrahmen der Europäischen Union

Die bestehende Biozid-Produkte-Richtlinie (98/8/EG) bildet die Grundlage für einen verbesserten Schutz von Umwelt und öffentlicher Gesundheit, indem sie einen harmonisierten Gesetzesrahmen für Biozid-Produkte in ganz Europa schafft. Bestimmte Elemente bedürfen jedoch der weiteren Verbesserung.

Aus diesem Grund begrüßt die A.I.S.E. die im Verordnungsvorschlag vom 12. Juni 2009 von der Europäischen Kommission vorgeschlagene Umwandlung der o. g. Richtlinie in eine Verordnung. Dieser Verordnungsvorschlag beinhaltet Verbesserungen zum Beispiel bezüglich Verfahrensvereinfachung, eindeutiger Fristen sowie Schlichtungsverfahren. Die A.I.S.E. möchte gerne konstruktive Beiträge zur Ausarbeitung, Annahme und Umsetzung wirkungsvoller gesetzlicher Vorgaben leisten und zu diesem Zweck das Fachwissen des Verbandes einbringen.



A.I.S.E. – Die Stimme der Seifen-, Waschmittel- und Pflegemittelindustrie

Der internationale Verband A.I.S.E. wurde im Jahr 1952 als Vertretung der Seifen-, Wasch- und Pflegemittelindustrie gegründet. A.I.S.E. vertritt nationale Verbände sowie 10 direkte Unternehmensmitglieder aus 42 Staaten. Die gegenwärtig 37 nationalen Verbände haben insgesamt mehr als 900 im industriellen und institutionellen Bereich tätige Mitgliedsunternehmen aller Größen – von kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU) bis zu international tätigen Unternehmen. A.I.S.E.-Mitglieder stehen für einen Marktwert von insgesamt etwa 41 Milliarden Euro.

IKW steht für Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e.V. Mitglieder im IKW sind Hersteller und Vertrieber von Körperpflegemitteln, Wasch-, Pflege- und Reinigungsmitteln, sowie Hygieneerzeugnissen.
www.ikw.org



IHO steht für Industrieverband Hygiene und Oberflächenschutz für industrielle und institutionelle Anwendung e.V.
www.iho.de



F.C.I.O. steht für Fachverband der Chemischen Industrie Österreichs
<http://fcio.at>



SKW steht für Schweizerischer Kosmetik- und Waschmittelverband
www.skw-cds.ch



Nützliche Links und Informationsquellen in Zusammenhang mit A.I.S.E. und Biozid-Produkten:

www.aise.eu (Englisch)
www.cleanright.eu (Englisch) ; <http://de.cleanright.eu/> (Deutsch)
<http://ecb.jrc.ec.europa.eu>
<http://ec.europa.eu/environment/biocides/index.htm> (Englisch)

Kontakt:

A.I.S.E.
15 A Avenue Herrmann Debroux - B 1160 Brüssel - Belgien
Tel: + 32 (0)2 679 62 60
Fax: + 32 (0)2 679 62 79
aise.main@aise.eu
www.aise.eu



A·I·S·E

Association Internationale de la Savonnerie, de la Détergence et des Produits d'Entretien
International Association for Soaps, Detergents and Maintenance Products

BIOZID-PRODUKTE

Unsere Verbündeten in Sachen Gesundheit und Hygiene WANN und WO sie wichtig sind



Verantwortlicher Herausgeber: V. Séjourmé, A.I.S.E. - Druck auf Recyclingpapier - Copyright für die Fotos der Bakterien: Institut Pasteur - November 2009

Gemeinsam aktiv für mehr Sauberkeit in Europa

Was sind Biozid-Produkte?

In der geltenden europäischen Gesetzgebung werden **Biozid-Produkte** wie folgt definiert: "Wirkstoffe und Zubereitungen, die einen oder mehrere Wirkstoffe enthalten, in der Form, in welcher sie zum Anwender gelangen, und die dazu bestimmt sind, auf chemischem oder biologischem Wege Schadorganismen zu zerstören, abzuschrecken, unschädlich zu machen, Schädigungen durch sie zu verhindern oder sie in anderer Weise zu bekämpfen." (Biozid-Produkte-Richtlinie 98/8/EG)



Biozid-Produkte in der von der A.I.S.E. vertretenen Produktpalette sorgen für Hygiene und Desinfektion – wann und wo dies nötig ist. Sie schützen die öffentliche Gesundheit und tragen zum Wohlbefinden der Anwender bei.

In vielen Teilen der Welt ist Hygiene nach wie vor eine entscheidende Herausforderung: Täglich verlieren Menschen durch unsauberes Wasser, schlechte sanitäre Einrichtungen und mangelhafte Hygiene ihr Leben. In Europa sind die Hygienestandards verhältnismäßig hoch, aber Ausbrüche von SARS, Vogel- und Schweinegrippe sowie MRSA haben das öffentliche Bewusstsein geweckt und zu Besorgnis über die Verbreitung ansteckender Krankheiten geführt. In diesem Zusammenhang ist Hygiene die erste Schutzmaßnahme.

Die von A.I.S.E.-Mitgliedsunternehmen hergestellten Biozid-Produkte sind vor allem für Desinfektionszwecke und zur Insektenbekämpfung im Haushalt bestimmt. Zur Erhaltung der Produktqualität werden Biozid-Produkte - in kleinen Mengen - auch als Topf-Konservierungsmittel in einer Vielzahl von Produkten eingesetzt.

Liste der offiziell von der A.I.S.E. vertretenen Produktarten (PA) gemäß der Biozid-Produkte-Richtlinie: PA 1: Biozid-Produkte für die menschliche Hygiene; PA 2: Desinfektionsmittel für den Privatbereich und den Bereich des öffentlichen Gesundheitswesens sowie andere Biozid-Produkte; PA 3: Biozid-Produkte für die Hygiene im Veterinärbereich; PA 4: Desinfektionsmittel für den Lebens- und Futtermittelbereich; PA 6: Topf-Konservierungsmittel; PA 18: Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden; PA19: Repellentien und Lockmittel

Nutzen für Gesundheit und Hygiene

Zu Hause und in öffentlichen Einrichtungen

Allgemeine Hygienemaßnahmen - insbesondere zur Hände-, Lebensmittel- und Oberflächenhygiene sowie zur persönlichen Hygiene - tragen dazu bei, die Verbreitung von Krankheitserregern zu verringern. Spezielle Reinigungsprodukte mit bioziden Wirkstoffen senken bzw. verhindern die mikrobielle Belastung in wichtigen, besonders exponierten Bereichen und minimieren die Gefahr von Kreuzkontaminationen.



Escherichia coli – Bakterien verbreiten sich auf Toiletten. Sie können für den Menschen schwerwiegende Lebensmittelvergiftungen verursachen.

Aspergillus sp – Pilze breiten sich in Krankenhäusern aus. Sie können ernste bis tödliche Infektionen verursachen.



In Krankenhäusern

In medizinischen Einrichtungen und Versorgungs- und Betreuungseinrichtungen (z. B. Krankenhäusern, Seniorenheimen und Kindergärten) bieten Desinfektionsmittel direkten Schutz gegen Infektionsrisiken für Patienten, Mitarbeiter und Besucher. Oft haben Menschen mit ansteckenden Krankheiten in Krankenhäusern Kontakt zu krankheitsanfälligen Personen. In solchen Fällen können viele Mikroorganismen sehr gefährlich - und manchmal sogar lebensbedrohlich - sein. Aus diesem Grund sind sorgfältige Hygienemaßnahmen von grundlegender Bedeutung, wenn es darum geht, die Gefahr der Kreuzkontamination bzw. Kreuzinfektion zu senken. Biozid-Produkte werden vor allem von Fachkräften angewandt und stehen auch für besondere Verwendungen wie z. B. Desinfektion von Bettwäsche zur Verfügung.



Gute Hygiene – ein abgestufter Ansatz

Hygiene

Hygiene bedeutet die Praxis, mit der Menschen Gesundheit bewahren oder fördern, indem sie sich selbst und ihre Umgebung reinigen. Dies geschieht durch das Reinigen - und, wenn notwendig, das Desinfizieren - von Oberflächen, Geräten, Umfeld und Gegenständen des persönlichen Gebrauchs, um die Infektionskette zu unterbrechen.

Reinigen

Unter Reinigen versteht man das mechanische oder chemische Entfernen von Schmutz und Verunreinigungen von einem Gegenstand oder aus einem Bereich. Im Allgemeinen ist Reinigen mit Seife oder Reinigungsmittel - gefolgt von Abspülen mit Wasser - ausreichend, um sichtbaren Schmutz, Allergene und Krankheitserreger zu entfernen.

Erhöhte Verbrauchersicherheit

Die Lebensmittel- und Getränkeindustrie sowie das Hotel- und Gaststättengewerbe sind weitere bedeutende Anwender von Desinfektionsmitteln. Vorkommnisse wie z. B. Salmonellen in Eiern und Geflügelprodukten oder Listerien in Milcherzeugnissen unterstreichen die Wichtigkeit strenger Hygienevorschriften im Umgang mit Lebensmitteln und in deren Verarbeitung, um lebensmittelbedingte Krankheiten zu verhindern.



Salmonellen – Die am häufigsten in Lebensmitteln auftretenden Bakterien. Sie verursachen Erkrankungen von Menschen und Tieren (z. B. Typhus und Salmonellose).

Staphylococcus aureus – Bakterien sind einer der Verursacher von Mastitis bei Milchkühen.



Desinfektion

In Situationen, in denen ein hohes Risiko der Übertragung von Krankheitserregern besteht (z. B. bei Aufenthalt in Wohnungen infizierter Personen oder bei Anfälligkeit für Infektionen), trägt die gezielte Verwendung von Desinfektionsmitteln dazu bei, Infektionen zu verhindern.

Desinfektionsmittel sind Produkte, die biozide Wirkstoffe mit antimikrobiellen Eigenschaften enthalten. Diese verhindern die Ausbreitung schädlicher Organismen. Ihre Verwendung ist insbesondere im industriellen und institutionellen Bereich erforderlich.

Verbesserte Tiergesundheit

Tierärztliche Verwendungen von Desinfektionsmitteln und Insektiziden sind unerlässlich für den Schutz von Tiergesundheit und öffentlicher Gesundheit. Krankheiten wie beispielsweise die Maul- und Klauenseuche sind hoch ansteckend. Sobald sie festgestellt werden, gilt es, sie unverzüglich unter Kontrolle zu bringen. Der Desinfektion von Ställen, Lagereinrichtungen für Tierfutter und Transportfahrzeugen kommt hierbei eine wichtige Rolle zu. Produkte zur Reinigung von Euter und Zitze verhindern Verunreinigungen.



Insektenbekämpfung im Haushalt

Durch Insekten übertragene Krankheiten wie Malaria, Borreliose und Chikungunya-Fieber können ernste Folgen nach sich ziehen und in einigen Fällen selbst zum Tod führen. In Haushalten verursachen Kakerlaken, Motten und andere Schadorganismen beträchtliche Schäden an Wohnungen, Lebensmitteln und Gegenständen. In Verbindung mit sorgfältigen Hygienemaßnahmen sind Insektizide eine der wirksamsten Möglichkeiten, um Schädlingsbefall zu verhindern oder zu bekämpfen.



Durch Kakerlaken können Lebensmittel verderben und zahlreiche, für Menschen gefährliche Krankheitserreger übertragen werden.